



INHALT

Vorwort	1
Terminplanung 4. Quartal 2018	2
Aktuelles aus aller Welt	4
Berichte des letzten Quartals	7
Informationen und Hintergründe	8
Internes	11
Kontakte und Ansprechpartner	12

Zitat/Weisheit des Quartals

"Always respect the person that taught you ...
even if you surpass them in skill and ability."

Bruce Lee

VORWORT

Hallo liebe Mitglieder des DAV,

die im letzten Quartalsnewsletter angekündigten Informationen zur DSGVO sind annähernd fertig und gehen in den nächsten Tagen an Euch raus.

Wir würden uns wirklich freuen, wenn Ihr danach wieder vermehrt die Möglichkeit nutzt, Berichte auf der DAV-Homepage einzustellen. Es ist nicht nur gute Werbung für den DAV, sondern insbesondere auch für Eure Gruppe. Wir haben innerhalb des DAV viele Aktivitäten und Events. Die Homepage ist sehr gut geeignet, dies nach außen darzustellen und bei anderen Leuten Interesse zu wecken und neugierig auf unseren Verband und das Modern Arnis Training zu machen. Ein wachsender Verband kommt uns allen zugute, lasst uns diese Möglichkeiten nutzen ☺

Solltet Ihr technische Fragen zum Erstellen der Berichte haben, dann unterstützen Patricia und ich gerne.

Das dritte Quartal ist zum großen Teil durch die Sommerpause bestimmt, so dass wir in dieser Ausgabe leider keine Rubrik „Aktuelles aus dem DAV“ haben.

Und nochmal der Hinweis: wenn Ihr Infos oder Themen habt, die auch für die anderen Gruppen im Verband interessant sein könnten, dann schreibt uns diese bitte. Ebenso falls Ihr Themen vermisst oder Ideen bzw. Wünsche zu diesen habt.

Sven Barchfeld, 1. Vorsitzender



TERMINPLANUNG 4. QUARTAL 2018

Oktober 2018

06.	Ulm		Leitung: GM Datu Dieter Knüttel Kontakt: GM Hans Karrer  Prüfung: bis 1. Klase	4/0/0 18-017
06.	Eschwege-Niederhone		Leitung: Andre Dawson Kontakt: Patricia Kowalik 	0/0/0
07.	Ulm		Dan-LG Leitung: GM Datu Dieter Knüttel Kontakt: GM Hans Karrer 	4/2/2
13./14.	Waltrop		Leitung: Peter Rutkowski Kontakt: Hans-Peter Arto Prüfung: bis 1. Klase	8/0/0 18-004
13.	Kiel		Leitung: Peter Sonnenschein  Prüfung: bis 2. Klase	0/0/0 18-052
20./21.	Neubrandenburg		Leitung: SG Michael Naber Kontakt: Martin Kretzel Prüfung: bis 1. Klase	0/0/0 18-050
27.	Velbert		Leitung: Markus Kenkmann Kontakt: Martin Kosa  Prüfung: bis 1. Klase Hebel in Anwendung	4/0/0 18-053

November 2018

03./04.	Berg bei Neumarkt i.d.OPf		Leitung: G Sebastian Wales Kontakt: Sebastian Wales  Dan Intensivtraining 2. Dan	0/0/0
10.	Filderstadt		Leitung: M Ingo Hutschenreuter Kontakt: Hans Wieser  Prüfung: bis 1. Klase	2/2/0 18-033
10.	Dresden		Leitung: M Sven Barchfeld Kontakt: Tino Heidner  Prüfung: bis 1. Klase	4/0/0 18-023
10.	Schloß Holte-Stukenbrock		Leitung: GM Datu Dieter Knüttel Kontakt: Jörg Karpa Maik Werner	4/0/0
17.	Hamburg		Leitung: GM Datu Dieter Knüttel Kontakt: Klaus-Dieter Armerding  Prüfung: bis 1. Klase	4/0/0 s. Text
17.	Berg bei Neumarkt i.d.OPf		Leitung: M Ingo Hutschenreuter Kontakt: Sebastian Wales  Prüfung: bis 1. Klase	2/2/0



17.	Bad Eilsen		Leitung: Peter Rutkowski Kontakt: Branko Stokic	4/0/0
18.	Hamburg		Dan-LG Leitung: GM Datu Dieter Knüttel Kontakt: Klaus-Dieter Armerding 	4/2/2
24.	Köln / Frechen		Leitung: M Carsten Hemmersbach  Prüfung: bis 1. Klasse	4/0/0 18-027

Dezember 2018

02.	Backnang		Leitung: GM Hans Karrer Kontakt: Heidi Fischer  Prüfung: bis 1. Klasse	0/0/0 18-054
08./09.	Dortmund		Leitung: GM Datu Knüttel, GM Karrer Kontakt: GM Datu Dieter Knüttel  Prüfung: bis 1. Klasse 40 Jahre Hans & Dieter Spezial	6/0/0 18-019
09.	Dortmund		Dan-LG Leitung: GM Datu Knüttel, GM Karrer Kontakt: GM Datu Dieter Knüttel  40 Jahre Hans + Dieter Spezial	4/2/2

Stand: 07.10.2018



AKTUELLES AUS ALLER WELT

PHILIPPINEN

Stärkster Taifun in diesem Jahr trifft Luzon

Am 15.09.2018 hat erneut ein sehr starker Taifun die Philippinen getroffen. „Mangkut“ (philippinischer Name: „Ompong“) traf bei Baggao in der Provinz Cagayan auf Land (Nordosten von Luzon, ca. 400 Kilometer nördlich von Manila) und erreichte Windgeschwindigkeiten von bis zu 255 Kilometern pro Stunde, in Böen sogar bis zu 330 Kilometer pro Stunde und fällt damit in die Kategorie Supertaifun. Damit war er deutlich stärker als der annähernd zeitlich in den USA wütende Hurrikan „Florence“ und der heftigste auf den Philippinen in diesem Jahr. Es wurde die höchste Warnstufe ausgerufen. Laut Presseangaben waren mehr als fünf Millionen Menschen direkt oder indirekt von Mangkut betroffen.

In der Presse ist von mindestens 25 Toten zu lesen, über 15.000 Menschen aus besonders betroffenen Gebieten wurden in Notunterkünfte gebracht. Von unseren befreundeten Arnisadores der IMAFP sowie anderer Organisationen war erfreulicherweise niemand direkt betroffen und alle haben den Taifun sicher überstanden.

Zur Info: die Philippinen werden jährlich von ca. 20 Taifunen heimgesucht, von denen durchschnittlich 2 bis 3 der höheren Kategorien dabei sind. Sie bilden sich über dem Atlantik und treffen in der Regel von Osten in unterschiedlichen Breitengraden auf Land, bevor sie dann nach Norden oder Nordwesten weiterziehen.

>> [weitere Infos in Wikipedia](#)

FRANKREICH

8. Modern Arnis Trainingscamp in Frankreich mit Datu Dieter Knüttel

Alle zwei Jahre bietet Wolfgang Dollansky vom Zentrum Chon Ji in Tuttlingen in Zusammenarbeit mit unseren Bundestrainer Dieter Knüttel das einwöchige Modern Arnis Trainingscamp in Frankreich an. Auch dieses Jahr hatten wir, 17 Arnisadores, die Gelegenheit, an diesem einzigartigen Camp teilzunehmen.

Nach einer langen Fahrt aus Dortmund, Essen oder Filderstadt erreichten wir den kleinen Ort Doumailhac in der Nähe von Limoges – unseren Trainingsort.



Mitten auf dem Land, weit entfernt von größeren Städten, fiel uns gleich die ruhige und entspannte Atmosphäre auf, die das Camp umgab und uns instantan von den Lasten des Alltags befreite.

Untergebracht waren wir in einem alten Gebäude, das früher ein Landsitz eines Vogts war und von Wolfgang zu einem gemütlichen Übernachtungsort umgebaut wurde.

Manche von uns übernachteten aber auch in einem umfunktionierten Hühnerstall oder zelteten draußen.

Im Garten befanden sich einige Bierbänke und -tische, bei denen wir aßen und beisammensaßen.

Dank des guten Wetters war es immer möglich, im Freien auf einer Wiese neben Bäumen zu trainieren.

Für manche Übungen, wie die Fallschule, nutzten wir aber auch eine Scheune, die Wolfgang zu einem Trainingsraum ausgebaut hatte. Es gab meist drei Trainingseinheiten pro Tag, die am Vormittag, Nachmittag und am frühen Abend stattfanden. Jede der etwa 2 – 2 ½ stündigen Trainingseinheiten befasste sich dabei mit einem oder zwei Themen auf Basis unserer Wünsche, sodass die Möglichkeit bestand, sich darin zu vertiefen, an Details zu arbeiten und so auch einen erweiterten Einblick in einige Techniken zu erhalten.

Neben dem intensiven Training des jeweiligen Prüfungsprogramms umfasste das durch Datu geleitete Training inhaltlich Sinawali-Variationen und die Entwaffnungsserien. Dabei wurden uns unter anderem interessante Kniffe gezeigt, mit denen sich einige Probleme leichter lösen lassen.



Einen Schwerpunkt stellte auch das Messer-Programm mit Entwaffnungen, Palusot und Tapping dar, das uns gleich mehrere Trainingseinheiten lang beschäftigte. Auch die Fragen, die wir von daheim zu einigen Übungen mitgebracht haben, wurden von Datu beantwortet. In den letzten Trainingseinheiten hatten wir auch die Möglichkeit, mit dem Langstock oder anderen eher selten anzutreffenden Waffen wie z.B. Nunchaku, die in Frankreich erlaubt sind, zu trainieren. Somit erhielten

wir auch eine Gelegenheit, über den Tellerrand hinauszuschauen.

Des Abends unterhielten wir uns in lustiger Runde bei einem oder zwei Gläsern Wein. An einigen Abenden präsentierte uns Datu Filme vom Trainingslager auf den Philippinen oder von seinen Reisen.



An zwei Tagen hatten wir einen freien Nachmittag ohne Training. Während einige von uns zu einer der umliegenden Städte für Sightseeing reisten oder wandern gingen, begaben sich andere an einen der Badeseen um in der Sonne zu entspannen.

Viele blieben aber auch in Doumailhac, genossen die Ruhe oder trainierten frei.

Besonders hervorzuheben war auch die Verköstigung: Das vollständig vegetarische Essen, das von Petra und Wolfgang zubereitet wurde, ließ nicht zu wünschen übrig. Von leckeren Kuchen, indischer Küche und besonderen Getreideerzeugnissen bis zu vegetarischer Pizza stellte das Essen stets ein Highlight dar.

Viel zu schnell ging die Woche in Frankreich zu Ende. Es bleiben viele schöne Erinnerungen an diese Woche und auch ein Fortschritt in unseren Fähigkeiten im Arnis.

An der Stelle vielen Dank an Datu für das gute Training und die vielen Tipps.

Vielen Dank auch an unsere Gastgeber Petra und Wolfgang, die das Camp ermöglicht haben und mit ihrer herzlichen Art uns eine schöne Zeit gaben, über die wir noch lange reden werden ...

Text: Martin Finkbeiner

Fotos: Dieter Knüttel



BERICHTE DES LETZTEN QUARTALS

5. Süddeutsche Modern Arnis Festival

Am 21. Juli trafen sich fast 70 Begeisterte der philippinischen Kampfkünste um sich mit Stock, Messerverteidigung und waffenlosen Techniken zu beschäftigen. Diesmal war das Festival sogar international: Die weiteste Anreise dürfte Yuli aus Israel gehabt haben und die längste Autofahrt Zoltan aus Ungarn. Aber auch die Schweiz war mit mehreren Teilnehmern vertreten.

>> [mehr auf der DAV Homepage](#)

GM Bambit Dulay und Datu Shishir Inocalla in Dortmund

Am 30.06. und 01.07.2018 fand in Dortmund eine DAV Veranstaltung mit GM Bambit Dulay und Datu Shishir Inocalla mit 130 Teilnehmern/innen statt.

GM Bambit und Datu Shishir haben zunächst jeweils eine Willkommenseinheit für alle unterrichtet. Nach dem Mittagessen wurden die Teilnehmer/innen dann in zwei Gruppen aufgeteilt und jeweils abwechselnd von beiden unterrichtet.

>> [mehr auf der DAV Homepage](#)

Intensivtraining zum 2. Dan mit Sebastian Wales

Dich erwarten 12 Stunden intensives Training in einer kleinen Gruppe. Ziel des Trainings ist ausführliches Wiederholen und Festigen der Prüfungsinhalte, Fehlerkorrektur und Feinschliff sowie das Training mit verschiedenen Partnern aus unterschiedlichen Gruppen/Dojos. Zum Abschluss kannst Du Dich in einem Probedurchlauf auf Prüfungsniveau testen und herausfinden, wo du stehst.

>> [mehr auf der DAV Homepage](#)

Fortbildung auf hohem Niveau

Am 9. September 2018 fand in Darmstadt von 10.00 – 14.00 Uhr ein Fortbildungslehrgang für DAV-Lizenztrainer/innen und Prüfer/innen mit Bundestrainer und Großmeister Datu Dieter Knüttel statt.

>> [mehr auf der DAV Homepage](#)



INFORMATIONEN UND HINTERGRÜNDE

Die Anfänge des Modern Arnis in Deutschland

von GM Datu Dieter Knüttel

Ich möchte hier etwas über die Anfänge des Modern Arnis und seines Vorgängers, dem Combat Arnis in Deutschland schreiben.

Heute ist es schön, dass das, oder besser unser Modern Arnis und der DAV in Deutschland ein etabliertes System ist, das geschätzt wird und weit über die Grenzen von Deutschland und Europa hinaus einen guten Ruf hat. Im Folgenden geht es um die Wurzeln des Arnis in Deutschland.

Bevor es den DAV gab, waren die Arnis Enthusiasten in der "Deutsch Asiatischen Kampfkunst Organisation", DAKO, organisiert, in der auch viele andere Kampfsportarten betrieben wurden. Der Organisator dieses Verbandes war Hans-Dieter Rauscher aus Freiburg.

Er hatte seit Mitte der 70er zweimal im Jahr (Ostern und Herbst) einen einwöchigen Lehrgang in Stegen bei Freiburg organisiert (sowas wie unser Sommerlager, nur zweimal im Jahr). Es nahmen immer gut 100 Kampfkünstler an diesen Lehrgängen teil, und es wurde eine breite Palette an Kampfkünsten angeboten: Karate, Bo-Jutsu, Jiu-Jitsu, Taekwon Do, Capoeira, Kung-Fu, Tai Chi und vieles mehr.

Es wurde immer eine Kampfkunst nach der anderen trainiert, also keine Einheiten parallel unterrichtet. Ich habe dort hauptsächlich Kung-Fu und Tai Chi unterrichtet. Dort habe ich auch Hans Karrer kennengelernt, der bei mir Kung Fu gemacht hat, und als Jiu-Jitsu Schüler von Uli Michael, dem Jiu-Trainer der DAKO aus Ulm, zu den Seminaren kam.

Anfang 1979 hatte Rauscher einen Filipino eingeladen, der neben Vollkontakt Karate auch etwas Neues unterrichtete, nämlich Arnis, genauer gesagt, Combat Arnis.



Es war Jackson Cui Brocka, Asienmeister im Vollkontakt Karate und hoher Dangrad im Shotokan Karate. Er war auch Modern Arnis Schüler von den GMs Ernesto und Roberto Presas sowie Cristino Vasquez und hat dann seine eigene Interpretation, das Combat Arnis, unterrichtete. Er trug im Arnis den 6. Dan-Grad, der damals "Antas" genannt wurde.

Er war von den Philippinen in die USA ausgewandert, wo er, und das finde ich ganz lustig, in Tacoma, Washington, der erste FMA Lehrer von Datu Kelly Worden war.

Cui Brocka war dann bei der US Army und in Brüssel beim SHAPE (Supreme Headquarters Allied Powers Europe) der NATO stationiert.

Von dort hat er Leute in Europa angeschrieben, ob sie Interesse an Lehrgängen mit ihm haben.



Rauscher hatte dies angenommen und so kam Cui im Frühjahr 1979 zu einem der DAKO Osterlehrgänge nach Freiburg. Teilnehmer an diesem ersten Lehrgang waren unter anderem Hans Karrer und Wolfgang Schnur, der später der erste 1. Vorsitzende des DAV wurde. Unterrichtet wurden dort die ersten Blöcke, Gegenangriffe und Entwaffnungen, vielleicht sogar Single Sinawali.



Erster Arnis Lehrgang in Freiburg: u.a. 1: Jackson Cui Brocka, 2: Dieter Knüttel

Das Training kam gut an und fortan wurde Arnis ein fester Bestandteil des Unterrichtsprogramms auf den Wochencamps. Cui kam aber auch zu Wochenendlehrgängen nach Deutschland. Es wurde dann eine Kleiderordnung sowie eine Prüfungsstruktur entwickelt.

Es wurden schwarze Hosen getragen und die Grade waren verschiedenfarbige T-Shirts. Es gab 4 weiße, 3 gelbe und 3 blaue T-Shirts. Trainer trugen schwarze T-Shirts (war eine andere Laufbahn) und die „Danträger“, die wie alle keine Gürtel trugen, hatten rote T-Shirts.

Es gab aber kein Prüfungsprogramm. Auf den Prüfungen wurde immer das gezeigt, was auf den Lehrgängen unterrichtet wurde oder, eine gängige Formulierung zum Beginn der Prüfung war: „Zeig was du kannst“. Darauf hin hat man dann gezeigt und gemacht, nie wissend ob es genug war und gereicht hatte.

Vom August 1979 bis Juli 1980 war ich im Jugendaustausch in Australien, wo ich eine Kung-Fu Gruppe aufgebaut und meinen ersten Arnis-Lehrgang gegeben habe.

Als ich zurückkam habe ich die Arnis-Inhalte, die ich verpasst hatte nachgeholt und die erste Arnis Gruppe in NRW, in Essen in der Sportschule Moh-Dschau gegründet.

Damals wurden auch noch Arnis Wettkämpfe abgehalten, die mit Kopf- und Handschutz sowie mit weichen Stöcken im Punkt-Stop System durchgeführt wurden.



1981 habe ich dann in Ulm bei einem weiteren Osterlehrgang als 6. Deutscher den 1. Antas Combat Arnis bei Cui Brocka und Hans-Dieter Rauscher gemacht. Wir konnten damals Single und Doppel Sinawali, Gegenangriffe, ein paar Kombinationstechniken, ein paar Entwaffnungen mit und ohne Stock, je eine Einzel- und Doppelstock Form, zwei sehr kurze Sequenzen, die man wohl am besten im Tapi mit Single Sinawali mit Eingang in die Nahdistanz vergleichen könnte, etwas Espada y Daga sowie Befreiungstechniken.

In einer Arroganz, die wohl der Jugend zuzurechnen war, dachte ich damals (ohne es öffentlich zu sagen): „Das war es wohl mit dem Arnis. Was soll da technisch noch kommen?“

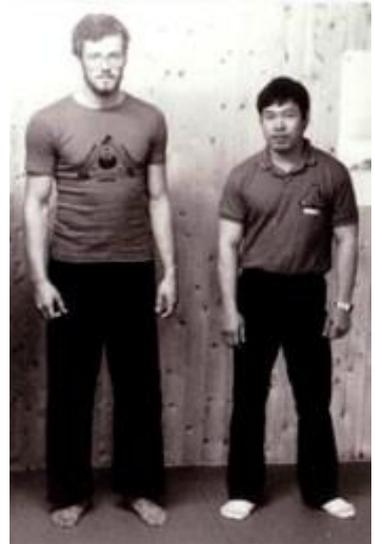
Ich hatte ja keine Ahnung ...

In den Tagen nach der Prüfung habe ich mich dann hingesezt und alle Arnis-Techniken, die wir bisher gelernt hatten, aufgeschrieben. Daraus habe ich dann eine Liste gemacht und nach Schwierigkeit sortiert. Dann habe ich die Techniken den unterschiedlichen Graden zugeordnet. Als ich kurz vor dem roten T-Shirt Level war, hatte ich kaum mehr Inhalte und musste noch einmal umsordieren (Excel gab es noch nicht. Alles habe ich per Hand in ein Heft oder eine Liste geschrieben).

Als ich damit fertig war, war das die erste Arnis-Prüfungsordnung, die die DAKO dann übernommen hatte und die Basis für alle weiteren Prüfungsprogramme wurde.

Fortsetzung folgt.

Text und Fotos: Dieter Knüttel



INTERNES

Trainingspartner/in gesucht

Name	Ort	Grad	Kontakt
Frank	33378 Rheda Wiedenbrück	3. Klasse	frankbouwer779@gmail.com

Jahresbeiträge 2019

Wie immer zum Ende des Jahres möchte ich Euch daran erinnern, die Jahresbeiträge für das kommende Jahr rechtzeitig einzusammeln und auf das Verbandskonto (Deutsche Bank!) einzuzahlen sowie die Jahresmeldung, welche Ihr von Christian bekommen werdet, entsprechend auszufüllen.

Mitteilung von der Geschäftsstelle

Ein freundliches „Hallo“ an alle Dojoleiter/innen, Stellvertreter/innen und alle anderen Kontaktpersonen der Geschäftsstelle!

In Vorbereitung auf das Geschäftsjahr 2019 werde ich in den letzten Wochen des Jahres wieder die Zahlen und Namen der aktiven Mitglieder (welche in der DAV – Datenbank eingetragen sind und auch den Beitrag 2018 bezahlt haben) an die einzelnen Dojos versenden. Das Ganze wieder als Excel-Tabelle.

Ich bitte Euch (wie jedes Jahr) die Namen zu vergleichen und bei Unstimmigkeiten wie z.B.

- falsch geschriebener Name (event. geändert wegen Heirat o. ä.)
- nicht aufgeführtes Mitglied (weil eventuell noch keinen Beitrag für 2018 entrichtet, trainierte vorher in einem anderen Dojo u.ä.)
- falsche Mitgliedsnummer
- Mitglied nicht mehr aktiv (kommt über längere Zeit nicht mehr zum Training) o.ä.

in die Liste abzuändern bzw. eintragen.

Diese Liste/Tabelle dann bitte mit der Bestellung der Jahressichtmarken – 2019 – wieder an die Geschäftsstelle zurück senden!

Ich bedanke mich schon heute bei Euch und hoffe auch für 2019 auf eine gute Zusammenarbeit.

Christian Helbig

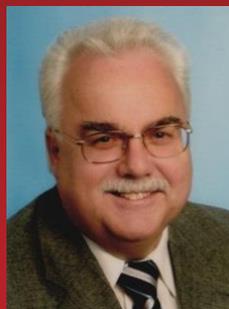
Geschäftsstelle des DAV e.V.



KONTAKTE UND ANSPRECHPARTNER

Geschäftsstelle Deutscher Arnis Verband e.V.

Cunnersdorfer Str. 16
01458 Ottendorf-Okrilla
Ansprechpartner: **Christian Helbig**
Festnetz: 035205 – 890114
Mobil: 0176 – 64787895
geschaeftsstelle@modern-arnis.de
Erreichbar zu folgenden Zeiten:



Di 09:00 - 12:00 Uhr
Do 15:00 - 18:00 Uhr

Vorstand

1. Vorsitzender	Sven Barchfeld	sven.barchfeld@modern-arnis.de
2. Vorsitzender	Philipp Wolf	philipp.wolf@modern-arnis.de
Geschäftsführer	Alexander Friedrichs	alexander.friedrichs@modern-arnis.de
Sportwart	Dieter Knüttel	datu@modern-arnis.de
Kassenwart	Carsten Raum	carsten.raum@modern-arnis.de
Schriftführer	Markus Kenkmann	markus.kenkmann@modern-arnis.de
Materialwartin	Gerda Thiel	gerda.thiel@modern-arnis.de

Homepage

Technischer Webmaster:	Sebastian Wales	sebastian.wales@modern-arnis.de
Inhaltlicher Webmaster:	Alexander Friedrichs	alexander.friedrichs@modern-arnis.de

Redaktion Quartalsnewsletter

	quartalsnewsletter@modern-arnis.de
Patricia Kowalik	patricia.kowalik@modern-arnis.de
Sven Barchfeld	sven.barchfeld@modern-arnis.de

Bankverbindungen

Verbandskonto

Deutscher Arnis Verband e.V.
Deutsche Bank Chemnitz
IBAN: **DE90** 8707 0024 0874 1233 **01**
BIC: DEUTDEBCHE

Materialkonto

Deutscher Arnis Verband e.V.
Deutsche Bank Chemnitz
IBAN: **DE20** 8707 0024 0874 1233 **00**
BIC: DEUTDEBCHE

